



**FH Burgenland**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## **ECTS – Guide**

**Fachhochschul-Masterstudiengang  
Gesundheitsmanagement und Integrierte  
Versorgung**

(0795)

Studienjahr 2020/2021

## **ABW**

### **Angewandte Betriebswirtschaft im Gesundheits- und Sozialwesen**

ECTS gesamt: 8 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- kennen verschiedene Methoden der betriebswirtschaftlichen Bewertung und des Betriebsvergleichs und können problemadäquat Strategien der Kostensteuerung entwickeln
- eignen sich vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse an, die für ein selbständiges Urteil über wirtschaftliche bzw. kaufmännische Zusammenhänge erforderlich sind
- erwerben umfassende Kompetenzen um betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen und Lösungen dafür zu erarbeiten
- bekommen ein Verständnis für unternehmerische Entscheidungen im Gesundheits- und Sozialwesen
- kennen die betriebswirtschaftlichen Ziele einer Einrichtung im Gesundheits- und Sozialwesen und erkennen betriebliche Zusammenhänge
- verstehen die von BetriebswirtInnen benutzte Sprache in Englisch
- kennen die Aspekte, die im Rahmen der Kapitaldeckung zu beachten sind
- haben ein Verständnis von Finanzierung, insbesondere in der gesundheitsbezogenen Betriebswirtschaft bzw. Einrichtungen in der Sozialwirtschaft
- eignen sich umfassende kostenrechnerische Kenntnisse an und erkennen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Gesundheits- und Sozialwesen
- erkennen und analysieren betriebswirtschaftliche Probleme
- können Kennzahlen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen berechnen und interpretieren
- sind in der Lage, die finanzielle Situation einer Gesundheits- und Sozialeinrichtung und ihre ökonomischen Entwicklungspotenziale einzuschätzen und daraus eine gesamtfinanzwirtschaftliche Unternehmensstrategie zu formulieren
- können die Rahmenbedingungen der Finanzierung im Gesundheits- und Sozialwesen benennen
- kennen die Aufgaben, Abläufe und Grundsätze der Finanzplanung im Gesundheits- und Sozialwesen
- haben ein Verständnis von Finanzierung, insbesondere in der gesundheitsbezogenen Betriebswirtschaft bzw. Einrichtungen in der Sozialwirtschaft
- verstehen die Funktionsweise der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF)
- kennen Krankenanstaltenfinanzierungssysteme aus anderen Ländern und deren Vor- und Nachteile
- verstehen die Finanzflüsse im Gesundheits- und Sozialwesen auf lokaler und nationaler Ebene und können diese hinterfragen
- können Finanzierungsentscheidungen im Gesundheits- und Sozialwesen treffen

---

LV Nummer	<b>G0795ABW01</b>
Bezeichnung	<b>Health Business Administration</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

#### **Inhalte:**

Diese Lehrveranstaltung wird in Englisch abgehalten.

- Budgetierung in Gesundheitseinrichtungen
- Jahresabschluss und Bilanzierung (Lesen, Analyse, Interpretation) in Gesundheitseinrichtungen
- Methoden der betriebswirtschaftlichen Bewertung und des Betriebsvergleichs
- Kosten- und Leistungsrechnung in Gesundheitseinrichtungen
- Kalkulation von Erlösen und Kosten in Gesundheitseinrichtungen
- PatientInnen- und Leistungsmanagement
- Versicherungswesen

LV Nummer	<b>G0795ABW02</b>
Bezeichnung	<b>Health Financial Management</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>2. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>45</b>
ECTS	<b>5 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

Diese Lehrveranstaltung wird in Englisch abgehalten.

- Kennzahlen (Berechnung, Interpretation)
- Kostenrechnung und –management
- Kostenrechnung in Gesundheitseinrichtungen (Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung (LKF), Krankenanstaltenfinanzierungssysteme)
- Investitionsrechnung
- spezielle Investitions- und Finanzierungsfragen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Abrechnung von Gesundheits- und Sozialleistungen
- Steuerung von Finanzströmen im Gesundheits- und Sozialwesen

## **OE**

### **Operational Excellence**

ECTS gesamt: 9 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- haben vertiefte Kenntnisse in Projekt- und Prozessmanagement und können diese in der Praxis anwenden
- werden dazu befähigt, ausgewählte Tools und Methoden anzuwenden
- sind in der Lage, Prozesse im Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zu optimieren
- haben vertiefte Kenntnisse im Qualitätsmanagement und können diese in der Praxis anwenden
- werden dazu befähigt, ausgewählte Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements anzuwenden
- verfügen über Kenntnisse bezüglich verschiedener Qualitätsmanagementsysteme
- sind in der Lage, den Vorgaben des Qualitätsmanagements entsprechend zu arbeiten
- können kontinuierliche Qualitätsentwicklung und -sicherung durchführen
- haben vertiefte Kenntnisse im Bereich des Risikomanagements
- können Risiken im Gesundheitswesen erkennen und mit diesen systematisch umgehen
- sind in der Lage, Risikomanagement in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen einzuführen

---

LV Nummer	<b>G0795OE01</b>
Bezeichnung	<b>Projekt- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

#### **Inhalte:**

- Versorgungsorientiertes, klinisches Projektmanagement
- Grundlagen von Projektmanagement
- Projektmanagementtools
- Zertifizierung Junior Projektmanager
- Versorgungsorientiertes, klinisches Prozessmanagement
- Nutzen von Prozessmanagement
- Grundlagen von Prozessmanagement
- Methoden im Prozessmanagement
- Prozessreporting und -monitoring
- Zertifizierung Junior Process Manager

LV Nummer	<b>G07950E02</b>
Bezeichnung	<b>Qualitätsmanagement und Qualitätsmanagementsysteme</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge (Qualität, Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement)
- Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen
- Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Qualitätsmodelle und Konzepte
- Qualitätsmanagementsysteme
- Zertifizierung von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Übung der Beschreibung von Kriterien nach verschiedenen Modellen
- Zertifizierung „Basisqualifikation QM“ (TÜV Austria)

---

LV Nummer	<b>G07950E03</b>
Bezeichnung	<b>Risk Management</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>2. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Grundlagen des Risikomanagements
- Risikowahrnehmung und –bewertung
- Risiken im Gesundheitswesen
- Management ausgewählter Risiken im Gesundheits- und Sozialwesen
- Entwicklung von Katastrophenplänen

## **GSP**

### **Gesundheits- und Sozialpolitik**

ECTS gesamt: 11 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- wissen über die Möglichkeiten und Risiken des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologie im Gesundheitswesen Bescheid
- beherrschen den Umgang mit ausgewählten Dokumentationssystemen
- können an der Weiterentwicklung von Dokumentationssystemen mitwirken
- können den Herausforderungen im Gesundheitswesen mit E-Health-Lösungsansätzen begegnen
- kennen unterschiedliche E-Health-Anwendungen und können diese teilweise anwenden
- kennen den aktuellen Stand der Entwicklung der E-Health-Infrastruktur in Österreich
- verstehen die Bedeutung von Gesundheitstelematik im Gesundheitswesen
- kennen das Instrument des Health Technology Assessments (HTA) und dessen Prinzipien
- wissen über die Einsatzmöglichkeiten von HTA Bescheid
- sind in der Lage, Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung zu identifizieren
- verstehen die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens auf lokaler und nationaler Ebene und können diese hinterfragen
- können Gestaltungsmöglichkeiten sektorenübergreifend identifizieren und in Diesen nachhaltig Netzwerke aufbauen
- kennen die Grundprinzipien der nationalen Gesundheits- und Sozialpolitik
- lernen die Bedeutung unterschiedlicher internationaler Gesundheitssysteme kennen
- kennen internationale Gesundheits- und Sozialsysteme sowie Versorgungsformen
- verstehen das Konzept Primary Health Care (PHC)
- kennen die erforderlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung von PHC
- wissen um die Bedeutung, den Nutzen und die Schwächen des Best Point of Service Bescheid
- können den Case Managementkreislauf als Prozess (Zielgruppendefinition, Assessment, Zielvereinbarung, Hilfeplanung, Leistungssteuerung und –koordination, Monitoring, Evaluation und Dokumentation auf Einzellebene) anwenden
- können situationsgerecht Instrumente des Case & Care Managements auswählen und einsetzen
- können die Prinzipien des Case & Care Managements (Ressourcenorientierung, Partizipation, Empowerment, Lebensweltorientierung, Ziel- und Lösungsorientierung) anwenden
- können sich einen Überblick über das Hilfeangebot im jeweiligen Helfefeld und dessen fachkompetente Beurteilung verschaffen
- sind in der Lage, ressourcen- und netzwerkorientiert zu arbeiten
- kennen die Rollen und Funktionen im Case & Care Management
- besitzen das theoretische Wissen, Netzwerke aufzubauen

LV Nummer	<b>G0795GSP01</b>
Bezeichnung	<b>Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Begriffsdefinition und -abgrenzung sowie geschichtliche Entwicklung von E-Health
- Anwendungsgebiete von E-Health sowie Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen
- Bildgebende Verfahren, Bildverarbeitung und Datenübertragung im Gesundheitswesen
- Gesetzliche und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen von Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen sowie von E-Health
- Ethische, soziale und ökonomische Aspekte von E-Health
- Herausforderungen im Gesundheitssystem und E-Health Lösungen
- Elektronische Gesundheitsakte/-karte (ELGA, e-Card)
- PatientInnenzentrierte Versorgung (Home-, Health- und Telemonitoring/Telemedizin)
- Datenschutz und Informationssicherheit im Gesundheitswesen
- Klärung und Definition grundlegender Begriffe des Health Technology Assessment (HTA)
- Nationale und internationale good practice Beispiele für den Einsatz von HTA

---

LV Nummer	<b>G0795GSP02</b>
Bezeichnung	<b>Steuerung und Planung in Gesundheits- und Sozialsystemen</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>45</b>
ECTS	<b>5 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Eckpfeiler der Gesundheits- und Sozialpolitik
- Strukturen und Instrumente der Gesundheitspolitik
- Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen (Analyse, Status quo, Fehlen und Aufbau von Netzwerken, regionale Differenzierungen in der Versorgung)
- Zielsteuerungsverträge, Bedarfs- und Entwicklungspläne, ÖSG, RSG
- Über-, Unter- und Fehlversorgung im Gesundheitswesen
- Best Practices in der österreichischen Versorgung
- Internationale Gesundheits- und Sozialsysteme sowie Versorgungsformen im Vergleich
- Primary Health Care
- Best Point of Service

LV Nummer	<b>G0795GSP03</b>
Bezeichnung	<b>Case &amp; Caremanagement</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Definition und Abgrenzung von Case & Care Management
- Geschichte und Entwicklung von Case Management und Care Management
- Case Management Modelle
- Regelkreis und Aufgaben in den einzelnen Phasen
- Grundsätze und Prinzipien des Case Managements
- Systembegriff, System- und Versorgungssteuerung durch Care Management
- Netzwerkarbeit, -aufbau, -pflege, -nutzung und -koordination auf Fall- und Systemebene
- Konzeptentwicklung im Care Management
- Rollen- und Funktionsbewusstsein im Case & Care Management



## **RE**

### **Recht und Ethik**

ECTS gesamt: 7 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- können ethische Aspekte im Berufsalltag kritisch reflektieren und berücksichtigen
- verstehen die eigene berufliche Rolle, Spannungsfelder und berufsethische Prinzipien
- sind in der Lage, bedeutsame rechtliche Grundlagen im beruflichen Alltag zu berücksichtigen und heranzuziehen
- verstehen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Berufsfelds
- kennen Spezialgesetze des Gesundheits- und Sozialwesens
- sind in der Lage, die für sie relevanten Rechtstexte zu lesen, zu verstehen, zu interpretieren und anzuwenden
- sind in der Lage, medizinrechtliche Probleme zu erkennen, zu analysieren und entsprechende Lösungsansätze zu erarbeiten

---

LV Nummer	<b>G0795RE01</b>
Bezeichnung	<b>Gesundheits- und Sozialethik</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>15</b>
ECTS	<b>2 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

#### **Inhalte:**

- Ethik als Querschnittsmaterie
- ethische Theorien, zentrale Begriffe der Ethik und deren Anwendungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen des beruflichen Alltags
- Corporate Social Responsibility
- Ethik in Bezug auf Ressourceneinsatz: Rationierungen im Gesundheits- und Sozialwesen, Ressourcenallokation
- Gesundheitsethik
- Medizin- und Pflegeethik
- Ethik im Führungshandeln
- Sozialethik
- Wirtschaftsethik
- Ethische Diskurse in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens

LV Nummer	<b>G0795RE02</b>
Bezeichnung	<b>Gesundheits- und Sozialrecht</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>2. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>45</b>
ECTS	<b>5 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Rechtsgrundlagen (Rechtsordnungen, -hierarchie, -auslegung)
- Gesundheitsrecht (Krankenanstaltenrecht, Arzneimittelgesetz, Medizinproduktegesetz, usw.)
- Sozialrecht (Allgemeines, Sozialversicherung, Pflege, usw.)
- Berufsrechte im Gesundheitswesen (Medizin, Pflege, MTDs, usw.)
- Rechte der PatientInnen
- spezielle Rechtsmaterien und Gesetze (Sachwaltergesetz, Pflegegeld, Heimaufenthaltsgesetz, Heimvertragsgesetz, Sozialhilfegesetz, Behindertengesetze, Ausschreibungen, Abfallentsorgung, Wirtschaftsrecht in Bezug auf Einrichtungen des Gesundheitswesens, Arbeitsrecht, Medienrecht (Urheberrecht, usw.), Haftungsrecht)
- Berücksichtigung föderalistischer Aspekte

## LSG

### Leadership im Gesundheitswesen

ECTS gesamt: 3 ECTS

#### Kompetenzerwerb:

Die Studierenden...

- erwerben ein Grundverständnis für Konflikte
- erhalten die Kompetenzen, um mit Konflikten konstruktiv umgehen zu können
- lernen, Konfliktsituationen zu erkennen und das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren
- verstehen die Aufgaben der Mediation
- kennen Methoden und Phasen der Mediation
- können Mediation in der Verhandlungsführung anwenden
- sind in der Lage, Moderationstechnik spontan und situativ einzusetzen
- verfügen über die Fähigkeit, komplexe Aufgabenstellungen in Workshops, Besprechungen und Projektsitzungen effektiv und effizient zu bearbeiten
- erlernen die Erstellung und praktische Umsetzung von Moderationsleitfäden
- sind in der Lage, Gruppen zu positiven Besprechungs- und Arbeitsergebnissen zu führen
- beherrschen Techniken zur Auflösung schwieriger und kritischer Situationen mit TeilnehmerInnen
- werden dazu befähigt, auf Sach- und Beziehungsebene argumentieren zu können
- können unterschiedliche Verhandlungsstrategien, -taktiken und -techniken anwenden
- erlernen Strategien und Techniken zum Coaching und zur Motivation von Teams in Gesundheitseinrichtungen
- kennen Führungsprinzipien, -methoden, -werkzeuge und -instrumente
- können Führungsprozesse leiten
- wissen um die Bedeutung von Zieldefinitionen Bescheid
- lernen, ihr eigenes Führungsverhalten einzuschätzen
- werden dazu befähigt, ihre individuellen Führungskompetenzen auszubauen
- sind dazu fähig, MitarbeiterInnen zu motivieren und Entscheidungen zu treffen
- erkennen die Bedeutung der Vorbildfunktion als Führungskraft

---

LV Nummer	<b>G0795LSG01</b>
Bezeichnung	<b>Konfliktmanagement und Mediation</b>
Art	<b>Managementtechniken</b>
Semester	<b>1. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>1 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

#### Inhalte:

- Kommunikation und das Entstehen von Konflikten
- Konfliktsituationen
- Analyse von Konfliktsituationen: Konflikte verstehen, Umgang mit Konflikten, Vermeiden von ausweglosen Situationen
- Verhalten in Entscheidungssituationen
- Setting und Aufgaben der Mediation
- Methoden und Phasen der Mediation in Theorie und Praxis
- Mediation im Gesundheits- und Sozialwesen
- Rollenverständnis und Haltung als MediatorIn
- Interventions- und Kreativtechniken

LV Nummer	<b>G0795LSG02</b>
Bezeichnung	<b>Moderation und Verhandlungstechniken</b>
Art	<b>Managementtechniken</b>
Semester	<b>2. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>1 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

**Inhalte:**

- Moderationsarten
- Rolle und Aufgaben als ModeratorIn
- Moderationstechniken
- Moderationsleitfaden
- Konstruktive Arbeits- und Gesprächsatmosphäre
- Strategien für kritische Situationen und schwierige TeilnehmerInnen
- Zielklärung und –definition
- Ablauf einer Moderation – Moderationszyklus
- Verhandlungsstrategien, -taktiken und -techniken im Umgang mit Stakeholdern, Behörden, etc.
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Verhandlungsgesprächs
- „Erfolg haben“ (Persönlichkeitsentwicklung, Umgang miteinander, Präsentieren und Visualisieren)

---

LV Nummer	<b>G0795LSG03</b>
Bezeichnung	<b>Führungstraining</b>
Art	<b>Managementtechniken</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>1 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

**Inhalte:**

- Artikulationstraining
- Führungsprinzipien
- Führungsmethoden, Führungswerkzeuge und Führungsinstrumente
- Führungsprozesse und Zieldefinitionen
- Gesund Führen
- Bedeutung der Vorbildfunktion als Führungskraft
- Aufbau sozialer und kommunikativer Kompetenzen
- Analyse und Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Praxisgerechte systemische Coachingwerkzeuge
- Motivationspsychologie im Leadership-Kontext
- Entscheidungstheorie

## **MGT**

### **Management**

ECTS gesamt: 14 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- kennen die Unterschiede von bzw. Zusammenhänge zwischen normativem, strategischem und operativem Management
- können strategische Zielsetzungen formulieren
- können strategische und operative Managementinstrumente anwenden
- kennen unterschiedliche Managementsysteme im Gesundheitswesen
- können nach ökonomischen und qualitätsbezogenen Grundsätzen handeln
- sind in der Lage, die zeitliche, personelle und sachliche Organisation eines strategischen Planungsprozesses zu übernehmen
- können wichtige strategische Managementprinzipien auf Organisationen des Gesundheitswesens übertragen
- können logistische Aufgaben sowie Aufgaben des Beschaffungswesens und das Facility Management betreffend in der Praxis bewältigen
- haben ein umfassendes Verständnis von Controlling (Pflege, Medizin, Verwaltung)
- sind in der Lage, Controlling in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens (Krankenhauscontrolling, operatives und strategisches Controlling) durchzuführen
- wissen, welche Controllinginstrumente sich zur strategischen Steuerung eignen und können diese anwenden
- können Prozesse der strategischen Kontrolle qualitätsbezogen gestalten und geeignete Instrumente einsetzen
- kennen die Aufgaben und Instrumente der Personalentwicklung und können diese anwenden
- kennen Personalentwicklungstheorien und können diese auf die Praxis übertragen
- können aktive Personalentwicklung gestalten
- können die Notwendigkeit von Organisationsveränderungen wahrnehmen
- kennen Grundformen der Organisationsentwicklung
- können Methoden der Organisationsentwicklung anwenden
- kennen Modelle und Vorgehensweisen bei Organisationsveränderungen
- können Organisationsveränderungen begleiten und evaluieren
- können die Grundzüge des Change Management-Ansatzes auf Reformen im Gesundheitswesen sowie auf Veränderungen in Unternehmen anwenden
- können Bezüge zu Systemtheorien herstellen
- haben ein Verständnis für Systemtheorien
- können Systeme im Gesundheitswesen auf Mikro-, Meso- und Makroebene unter Berücksichtigung von Systemtheorien steuern
- erhalten eine Einführung in die verschiedenen Führungsstile und Führungskonzepte im Gesundheitswesen
- kennen Managementkonzepte in Gesundheitseinrichtungen
- erwerben ein Verständnis für innovative Führungsansätze im Gesundheitswesen

LV Nummer **G0795MGT01**  
Bezeichnung **Strategisches und operatives Management**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **2. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Normatives Management
- strategische Zielsetzungen
- Strategische Unternehmensführung im Gesundheitswesen
- Begriffe und Ziele des strategischen und operativen Managements
- strategische Managementinstrumente
- operative Managementinstrumente
- Managementsysteme
- Integration von Managementsystemen
- Facility Management
- Logistik und Lagerbewirtschaftung
- Entscheidungsrechnungen im Beschaffungswesen

---

LV Nummer **G0795MGT02**  
Bezeichnung **Strategisches und operatives Controlling**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **2. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **4 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- strategische und operative Controllinginstrumente (Balanced Scorecard, usw.)
- Rolle und Einordnung des Controllings in Gesundheitseinrichtungen
- Controlling Architekturen
  - Data Warehouse
  - verschiedene Quellsysteme, die Daten für das Controlling liefern
  - Vereinheitlichung der Daten
  - Normalisierung der Daten
  - Prüfung der Datenqualität und Bereinigung der Daten
  - Darstellung von Daten (OLAP-Cubes)
  - prozessorientiertes Metadatenmanagement
- Strategisches Controlling unter Qualitätsaspekten
- Operatives Controlling: Controlling und Codierungstools
- spezielles Controlling: betriebswirtschaftliches Controlling, medizinisches Controlling, pflegerisches Controlling, integriertes Versorgungs-Controlling, usw.

LV Nummer **G0795MGT03**  
Bezeichnung **Personal- und Organisationsentwicklung**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **2. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Personalentwicklung als umfassendes Thema der Personalarbeit
- Personalentwicklungsmaßnahmen
- Schulungsmaßnahmen, Aus- und Weiterbildung als Teil umfassender Personalentwicklung
- Organisation und Umfeld
- Einflüsse von Umweltveränderungen
- Zusammenhang zwischen Struktur, Kultur, Strategie und Managementkompetenz
- Ansätze und Konzepte der Organisationsentwicklung
- Umgang mit Widerständen
- die lernende Organisation
- Organisationsformen im Gesundheitswesen
- Organisationsbilder und Managementkonzeptionen in Gesundheitsorganisationen
- Grundannahmen systemischer Organisationsentwicklung
- Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen der Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen
- Erfassung und Gestaltbarkeit von Organisationskultur im Krankenhaus
- Methoden und Interventionsformen der Organisationsentwicklung

---

LV Nummer **G0795MGT04**  
Bezeichnung **Systemtheorien**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **2. Semester**  
Lehreinheiten **15**  
ECTS **2 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Soziale Systeme
- Systeme und Systemphänomene in sozialen und organisationalen Systemen
- Allgemeine Systemtheorien und Theorie sozialer Systeme (Luhmann, Parsons)
- Betrachtung von Organisationen als soziale Systeme
- Systemsteuerung im Gesundheitswesen: Mikro-, Meso- und Makroebene

LV Nummer **G0795MGT05**  
Bezeichnung **Führung im Gesundheitswesen**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **2. Semester**  
Lehreinheiten **15**  
ECTS **2 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Führungsstile und Führungskonzepte im Gesundheitswesen
- Leadership
- Managementkonzepte in Gesundheitseinrichtungen
- Erwerb von innovativen Führungsqualitäten im Gesundheitswesen
- Coaching und Motivation von MitarbeiterInnen und Teams in Gesundheitseinrichtungen
- problembasiertes Vorgehen anhand verschiedener Falldarstellungen



## **WA**

### **Wissenschaftliches Arbeiten**

ECTS gesamt: 14 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- können aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse im nationalen und internationalen Bereich in wissenschaftlichen Fachdatenbanken (z.B. Medline/Pubmed) recherchieren
- können wissenschaftliche Publikationen durch die Anwendung von Kriterien und Tools fachlich und qualitativ bewerten
- können selbständig forschungsrelevante Fragestellungen und Hypothesen aus dem berufsspezifischen Bereich formulieren und ein hierfür geeignetes Design auswählen, hinterfragen und anwenden
- können eine längere wissenschaftliche Arbeit erstellen
- sind in der Lage, einen Abstract zu verfassen
- können empirische Studien bewerten und kritisch hinterfragen
- haben eine Methodenkompetenz in der empirischen Sozialforschung
- haben ein Grundverständnis für die Voraussetzungen, die Auswahl und die Anwendung von Forschungsmethoden
- sind dazu in der Lage, quantitative und qualitative Untersuchungen selbständig zu planen und durchzuführen
- erwerben die Fähigkeit, fachspezifische Software anzuwenden sowie Forschungsergebnisse zielgruppenspezifisch zu präsentieren und zu vermitteln
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Phänomene zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung nutzbar machen
- können bei der Forschung im Bereich Gesundheitsmanagement und integrierte Versorgung mitwirken
- können Argumente in der Fremdsprache Englisch strukturiert hervorbringen
- können Argumente analysieren
- sind in der Lage, Überzeugungstechniken auf Englisch anzuwenden
- können englischsprachiges Material (Texte, Vorträge, Grafiken) kritisch analysieren
- wissen über die Bedeutung des Wissensmanagements im Gesundheits- und Sozialbereich Bescheid und kennen ausgewählte Wissensmanagementinstrumente
- sind in der Lage, in englischer Sprache wissenschaftlich zu schreiben
- erwerben den strukturierten Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten und verstehen Schreiben in der Fremdsprache als erlernbaren Prozess
- lernen, ihr Fachgebiet in Englisch darzustellen, es in einem internationalen Umfeld zu diskutieren und andere Perspektiven zu integrieren
- können wissenschaftliche Erkenntnisse auf Englisch präsentieren
- erwerben wissenschaftliche Fähigkeiten in Englisch
- können wissenschaftliche Arbeiten erstellen
- können bei der Forschung in den Bereichen Health Care Management bzw. Integrierte Versorgung mitwirken
- können Fragestellungen entwickeln und Forschung nach wissenschaftlichen Kriterien und ethischen Gesichtspunkten planen
- können relevante Daten in angemessener Weise produzieren, auswerten sowie Ergebnisse präsentieren und verschriftlichen

LV Nummer **G0795WA01**  
Bezeichnung **Methoden der empirischen Sozialforschung**  
Art **Wissenschaftliche Arbeit**  
Semester **1. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **4 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Wissenschaftstheorie
  - Evidenzgesichertes Arbeiten (Evidenzsicherung, -hierarchien und -quellen)
  - Entstehungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit: Von der Idee zur Fragestellung
  - Arbeiten mit wissenschaftlicher Literatur (Suche, Bewertung, Lesen, Exzerpieren, Zitieren)
  - Themenfindung (zu selbstgewählten Problemstellungen) und Begründung einer wissenschaftlichen Fragestellung
  - Anforderungen an Abstract, Exposé und Aufbau der Arbeit
  - Forschungsprozess
  - Ziele und Aufgaben empirischer Sozialforschung
  - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden
  - Forschungsdesigns und Untersuchungsformen
  - Datenerhebung, -aufbereitung, -analyse und -interpretation
- 

LV Nummer **G0795WA02**  
Bezeichnung **Critical Thinking and Knowledge Management**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **1. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

Practical content

- theoretical background in critical thinking strategies
- exercises designed to encourage reflection on the participants "mental habits"
- identifying areas in both the professional and personal lives that offer opportunities to develop and employ critical thinking strategies
- exercises concerning knowledge management tools

Sampling topics

- knowledge management in healthcare settings
  - genetic manipulation
  - patient-healthcare providers relationships
  - euthanasia
  - intercultural communication issues in healthcare settings
-

LV Nummer **G0795WA03**  
Bezeichnung **Scientific English**  
Art **Übung**  
Semester **2. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **2 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- recognizing different styles of writing
- guidelines for writing clear scientific English
- summarizing information efficiently
- crafting better sentences and paragraphs
- linking words
- arguing for and against an idea appropriately
- presenting scientific papers
- punctuation
- summarizing the content of a poster

---

LV Nummer **G0795WA04**  
Bezeichnung **Academic Research**  
Art **Übung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **2 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

Research skills

- writing scientific abstracts (self-selected topics)
- using online research tools (e.g. Mendeley, Google Scholar, Google books)
- using citation tools (e.g. Citavi)

Selected healthcare topics

- public health initiatives
- international health issues
- the WHO
- data modelling in healthcare
- healthcare provision in other countries

---

LV Nummer **G0795WA05**  
Bezeichnung **Masterarbeitsvorbereitung**  
Art **Wissenschaftliche Arbeit**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **15**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Unterstützung bei der Themenanalyse, -eingrenzung und –konkretisierung für die Masterarbeit
- Masterarbeitsdisposition und -konzept
- Verteidigung der Masterarbeit

LV Nummer **G0795WA06**  
Bezeichnung **Masterarbeitsbegleitendes Seminar**  
Art **Wissenschaftliche Arbeit**  
Semester **4. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **5 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Betreuung der Studierenden bei der Erstellung der Masterarbeit in Bezug auf Form und Inhalt durch intermittierende Beratungsgespräche
- Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Erstellung der Masterarbeit
- Regelmäßige Fortschritts- und Abstimmtermine mit dem/der Betreuer/in
- Diskussion über Überlegungen, Ansätze und Schlüsse

## VTHM

### Vertiefung Health Care Management

ECTS gesamt: 24 ECTS

#### Kompetenzerwerb:

Die Studierenden...

- können die Notwendigkeit von Organisationsveränderungen wahrnehmen
- kennen Modelle und Vorgehensweisen im Change Management
- kennen Strategien zum Umgang mit Widerständen in Organisationen des Gesundheitswesens und können diese anwenden
- können Change Prozesse begleiten und evaluieren
- können die Grundzüge des Change Managements-Ansatzes auf Reformen im Gesundheitswesen sowie auf Veränderungen in Unternehmen anwenden
- sind in der Lage, Medizincontrolling in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens durchzuführen
- wissen über die Bedeutung der Dokumentation in der Medizin und Pflege als Daten- und Informationslieferant Bescheid
- kennen die Dokumentationspflichten im Gesundheits- und Sozialwesen und können diese erfüllen
- können unterschiedliche Arbeitsweisen der Dokumentation (Medizin, Pflege) einsetzen
- kennen Möglichkeiten der Verbesserung der Dokumentationsqualität im Gesundheits- und Sozialwesen
- können dokumentarische und bibliothekarische Kenntnisse in der Praxis anwenden
- können die patientInnenbezogene Dokumentation im Gesundheitswesen sowie die Betreuungsdokumentation im Pflegebereich organisieren und durchführen
- können an der Weiterentwicklung von Dokumentationssystemen mitwirken
- haben Verständnis für die Knappheitsprobleme und die Ressourcenknappheit im österreichischen Gesundheitswesen und kennen mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen
- können die Gesundheits- und Pharmaausgaben in Österreich kritisch betrachten
- können an der Forschung und Entwicklung im Pharmabereich mitwirken
- können nach ökonomischen und qualitätsbezogenen Grundsätzen handeln
- können verschiedene ökonomische Evaluationsverfahren einsetzen
- können gesundheitsökonomische Entscheidungen treffen
- sind in der Lage, gesundheitsökonomische Studien zu bewerten
- kennen Spezifika des Managements in Krankenanstalten und berücksichtigen diese im Berufsfeld
- kennen Theorien und Konzepte des Managements in Krankenanstalten und können diese in der Praxis anwenden
- können Maßnahmen zur Förderung der Interdisziplinarität in Krankenanstalten setzen
- können Steuerungsinstrumente in stationären Einrichtungen identifizieren
- wissen über die besonderen Aufbau- und Ablaufstrukturen in Krankenanstalten Bescheid und können zu deren Optimierung beitragen
- kennen Qualitätsmanagementsysteme in Krankenanstalten
- kennen Spezifika des Managements in Pflegeeinrichtungen und berücksichtigen diese im Berufsfeld
- kennen Theorien und Konzepte des Managements in Pflegeeinrichtungen und können diese in der Praxis anwenden
- wissen über die Besonderheiten des Managements in Pflegeeinrichtungen (Strukturen, Rechtsgrundlagen) Bescheid und können zu deren Optimierung beitragen
- kennen Qualitätsmanagementsysteme in Pflegeeinrichtungen
- kennen Besonderheiten der Betriebs- und Finanzwirtschaft in Pflegeeinrichtungen
- können erworbenes fach einschlägiges Wissen in wissenschaftlich theoretischer Manier reflektieren
- können erworbenes Wissen in der Anfertigung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten umsetzen
- erwerben die Fähigkeit, selbständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einem konkreten Thema aus dem Fachbereich Health Care Management durchzuführen
- können gewonnene Erkenntnisse der erstellten empirischen Arbeit aus dem Fachbereich Health Care Management im Rahmen der Masterprüfung präsentieren und diskutieren

LV Nummer **G0795VTHM01**  
Bezeichnung **Change Management**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Organisationsentwicklung
  - Ansätze des Change Managements
  - Umgang mit Widerständen
  - neue Konzepte des Change Managements
  - Grundannahmen, Standortbestimmung und Zukunftsbild
  - Change Prozess
- 

LV Nummer **G0795VTHM02**  
Bezeichnung **Medizincontrolling und Dokumentationssysteme**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **45**  
ECTS **5 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Fachliche Anforderungen an den/die MedizincontrollerIn
  - Rolle und Einordnung des/der Medizincontrollers/in
  - Medizinische Controlling-Instrumente und Codier-Tools
  - Strategisches Medizincontrolling (Leistungsspektrum, Markt und Benchmarking)
  - betriebswirtschaftliche, medizinische und juristische Vertiefung
  - Integration, Analyse und Berichterstattung von medizinischen Daten mit Kosten- und Leistungssichten
  - Dokumentationspflichten im Gesundheits- und Sozialwesen
  - Rolle der Dokumentation in der Medizin und Pflege als Daten und Informationslieferant
  - Falldokumentation in der Medizin und Pflege (Krankengeschichte, Diagnose, Leistung, usw.)
  - Prinzipien, Ziele und Aufgaben der patientInnenbezogenen Dokumentation im Gesundheitswesen sowie der Betreuungsdokumentation im Pflegebereich
  - Arbeitsweisen und Formen der Dokumentation in der Medizin und Pflege
  - Anforderungen an Dokumentationssysteme (z. B. integrierte, interdisziplinäre Dokumentation)
  - Planung medizinischer und pflegerischer Dokumentationssysteme Zusammenführung einzelner Dokumentationen (z.B. pflegerische und medizinische Dokumentation)
  - Optimierung der Dokumentationsqualität
  - ausgewählte (elektronische) Dokumentationssysteme in der Medizin und Pflege
-

LV Nummer **G0795VTHM03**  
Bezeichnung **Gesundheits- und Pharmaökonomie**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **45**  
ECTS **4 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Gesundheit als Kostenfaktor v.a. in Hinblick auf demografische Veränderungen und medizinisch-technischen Fortschritt
- Das Knappheitsproblem
- Marktversagen im Gesundheitswesen
- Gesundheits- und Pharmaausgaben
- der österreichische Arzneimittelmarkt
- Forschung und Entwicklung im Pharmabereich
- Problemstellungen und Methoden der Gesundheitsökonomie
- ökonomische Evaluationsverfahren
- Informationsbedarf für gesundheitsökonomisches Wissen
- Bewertung gesundheitsökonomischer Studien
- gesundheitsökonomische Modellierung
- Möglichkeiten und Grenzen der gesundheitsökonomischen Evaluation im Kontext gesundheitspolitischer Entscheidungen

---

LV Nummer **G0795VTHM04**  
Bezeichnung **Spezielles Management I - Krankenanstalten**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **4 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Besonderheiten und Strukturmerkmale des Spitalswesens
- Die „Institution Krankenhaus“
- Theorien und Konzepte des Managements in Krankenanstalten
- Managementebenen und -funktionen in Krankenanstalten
- Theorien der Führung von Krankenanstalten
- Interdisziplinarität in Krankenanstalten
- Aufbau- und Ablaufstrukturen von Krankenanstalten
- Qualitätsmanagement in Krankenanstalten
- theoriegeleitete Fallanalysen

LV Nummer	<b>G0795VTHM05</b>
Bezeichnung	<b>Innovative Approaches in Hospital Management</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>15</b>
ECTS	<b>1 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Definition und Begriffe: wie z.B. „Pervasive Health“ (engl. pervasive: um sich greifend, durchdringend)
- Neu Technologien, die eine Transformation der Gesundheitsversorgung als neue digitale Gesundheitsrevolution ermöglichen, werden aufgezeigt und diskutiert
- vertiefende Auseinandersetzung mit innovativen technologischen Ansätzen und Lösungen, wie „pervasive IT-Geräte“, IoT, KI, Big Data-Analytik und deren Auswirkungen auf das Krankenhaus-Organisationsänderungsmanagement

---

LV Nummer	<b>G0795VTHM06</b>
Bezeichnung	<b>Spezielles Management II - Pflegeeinrichtungen</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>4 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Strukturen der Altenhilfe und Langzeitpflege
- das österreichische Pflegesystem
- Betriebs- und Finanzwirtschaft in Pflegeeinrichtungen
- Rechtsgrundlagen für das Management von Pflegeeinrichtungen
- Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Personalwirtschaft und –management in Pflegeeinrichtungen
- Berufsethik
- Strategisches und operatives Management in Pflegeeinrichtungen
- aktuelle Themen
- theoriegeleitete Fallanalysen

---

LV Nummer	<b>G0795VTHM07</b>
Bezeichnung	<b>Selbstorganisierte Lehrveranstaltung</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

Die Studierenden definieren Lehrinhalte in der Vertiefungsrichtung „Health Care Management“, die FH Burgenland organisiert die Lehrveranstaltung. Nach einer Clusterung der Themen könnte die Umsetzung in vier bis fünf Blöcken erfolgen.



## **VTIV**

### **Vertiefung Integrierte Versorgung**

ECTS gesamt: 24 ECTS

#### **Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden...

- können die Entstehung neuer Versorgungsformen im Gesundheits- und Sozialwesen erklären und bewerten
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für die integrierte Versorgung und können verschiedene Aspekte (z.B. Vergütung) kritisch bewerten
- sind in der Lage, innovative Managementkonzepte zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Versorgungsprozessen im Gesundheits- und Sozialwesen (integrierte Versorgung) zu analysieren und kritisch zu bewerten
- können die Auswirkungen bestimmter Versorgungskonzepte in Bezug auf Effektivität, Effizienz und Qualität der Versorgung beurteilen
- können auf den Bedarf der Gesellschaft ausgerichtete Konzepte der Versorgung entwickeln
- verstehen die Vernetzung der Arbeitsfelder im Gesundheits- und Sozialwesen
- erlernen den Stellenwert von Schnittstellenmanagement
- werden dazu befähigt, Schnittstellenmanagement im Versorgungsbereich umzusetzen
- werden dazu befähigt, klinische Prozesse selbstverantwortlich zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren
- werden mit Denkansätzen und Anwendungsmöglichkeiten ganzheitsmedizinischer Verfahren vertraut gemacht
- sind in der Lage, ganzheitsmedizinische Verfahren als Teil integrierter Versorgung im Gesundheits- und Sozialwesen sachgerecht zu beurteilen
- können Konzepte zur Bedarfsermittlung, Versorgungsplanung und Angebotssteuerung adäquat anwenden
- verstehen soziale und individuelle Problemlagen sowie deren Auswirkungen und sind in der Lage, diese zu analysieren
- wissen über die Verfahrenssicherheit in der Fallsteuerung Bescheid
- besitzen Verfahrenskompetenzen in der Problembewertung, Ressourcenplanung, Unterstützungsplanung, Vermittlung und Steuerung
- sind in der Lage, Assessment-Instrumente (z.B. psychosoziale Diagnostik) im Zuge des Case Management Prozesses zu prüfen, auszuwählen und anzuwenden
- können Case Management in spezifischen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens durchführen
- sind in der Lage, Aufnahme- und Entlassungsmanagement in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen durchzuführen
- sind in der Lage, eine sorgfältige und präzise Analyse des Hilfebedarfs im Einzelfall gemeinsam mit dem Klienten/der Klientin vorzunehmen
- können Interventionen in Zusammenarbeit mit AdressatInnen zielgerichtet planen
- können Theorien, Methoden und Verfahren neuer Case Management-Konzeptionen einsetzen
- können sowohl im operativen als auch im strategischen Case Management tätig sein
- sind in der Lage, evidenzgesicherte Entscheidungen zu fällen und dadurch die kontinuierliche Versorgung von Personen mit komplexen Problemlagen, lang dauernden Krankheiten und/oder Unfallfolgen zu fördern
- können Case Management in Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens implementieren
- können Hilfepläne unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen entwickeln und umsetzen
- können Konzepte zur Bedarfsermittlung, Versorgungsplanung und Angebotssteuerung adäquat anwenden
- können organisationsübergreifend Care Management implementieren
- können Versorgungsleistungen in einer bestimmten Region oder für eine spezifische Bevölkerungsgruppe optimieren
- sind in der Lage, mit anderen beteiligten Berufsgruppen und Organisationen partnerschaftlich zusammenzuarbeiten
- können MitarbeiterInnen anhand von Systemansätzen anleiten und führen

- können selbstständig Netzwerke aufbauen und steuern
- wissen um die Bedeutung von Networking, Lobbying und Public Affairs im Zuge des Care Managements Bescheid
- können Versorgungsnetzwerke koordinieren
- besitzen Kenntnisse auf dem Gebiet der Systemsteuerung und Anwendungsbezüge
- besitzen die Fähigkeit, eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Berufsgruppen und Organisationen zu entwickeln bzw. zu festigen
- können Bezüge zu Systemtheorie, Ressourcenorientierung, Lebenswelt- und Sozialraumorientierung herstellen
- können sowohl im operativen als auch im strategischen Care Management tätig sein
- können Care Management in Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens implementieren
- kennen die Bedeutung des Einsatzes und der Weiterentwicklung von Modellen integrierter Versorgung im Gesundheits- und Sozialwesen
- kennen innovative Modelle integrierter Versorgung und können an der Weiterentwicklung dieser im Gesundheits- und Sozialwesen mitwirken
- können erworbenes facheinschlägiges Wissen in wissenschaftlich theoretischer Manier reflektieren
- können erworbenes Wissen in der Anfertigung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten umsetzen
- erwerben die Fähigkeit, selbständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einem konkreten Thema aus dem Fachbereich Integrierte Versorgung durchzuführen
- können gewonnene Erkenntnisse der erstellten empirischen Arbeit aus dem Fachbereich Integrierte Versorgung im Rahmen der Masterprüfung präsentieren und diskutieren

---

LV Nummer	<b>G0795VTIV01</b>
Bezeichnung	<b>Strategisches integriertes Versorgungsmanagement</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Strategische Steuerung
- Strategisches Controlling
- Controlling-Architekturen
- Aufgabenfelder in Versorgungsverbänden und anderen Trägerorganisationen, Netzwerken, Sozialversicherungsträgern, ...
- Österreichische Versorgungslandschaft
  - Versorgungsformen inkl. rechtlicher und finanzieller Hintergründe
  - bundesländerspezifische Unterschiede
  - Pilotprojekte/Piloteinrichtungen
  - Exkursionen zu Best Practice Beispielen
- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen der integrierten Versorgung
- Integrierte Versorgungssysteme im Überblick

LV Nummer **G0795VTIV02**  
Bezeichnung **Operatives integriertes Versorgungsmanagement**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Integrierte Behandlungspfade
- Schnittstellenmanagement
- PatientInnenmanagement

---

LV Nummer **G0795VTIV03**  
Bezeichnung **Medizin und Komplementärmedizin:  
Integrative Aspekte in der Gesundheitsversorgung**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **4 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Definitionen und Begriffe: Medizin, Komplementärmedizin, integrative Medizin
- Komplementär- und alternativmedizinische Methoden
- Akzeptanz komplementärmedizinischer Methoden im Gesundheitswesen
- „Den Menschen behandeln“, nicht nur das Symptom: Ideen zu einer umfassenden Gesundheitsversorgung
- Akutmedizin, Rehabilitation, Kur und Prävention und deren Schnittstellen
- Forschungsansätze in Medizin, Komplementärmedizin und integrativer Medizin

---

LV Nummer **G0795VTIV04**  
Bezeichnung **Spezielle Modelle der Integrierten Versorgung**  
Art **Integrierte Lehrveranstaltung**  
Semester **3. Semester**  
Lehreinheiten **30**  
ECTS **3 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- ausgewählte Modelle und Konzepte der integrierten Versorgung
  - Disease Management
  - Managed Care
  - Primary Health Care
  - ...
- Möglichkeiten und Hindernisse bei der Einführung und Weiterentwicklung von Modellen integrierter Versorgung anhand nationaler und internationaler Beispiele

LV Nummer	<b>G0795VTIV05</b>
Bezeichnung	<b>Handlungsfelder im Case Management</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>45</b>
ECTS	<b>5 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- sozial- und gesellschaftspolitischer Hintergrund
- Case Management als Verfahren und Organisationskonzept im Gesundheits- und Sozialwesen
- Reflexion der Rollen und Funktionen im Case Management: Advocacy, Broker und Gate Keeper, Linking
- berufliches Selbstverständnis
- Case Management in Krankenanstalten: Aufnahme- und Entlassungsmanagement
- Case Management in Sozialeinrichtungen
- Case Management in der Sozialen Krankenversicherung
- Vorgehensweise und Prozessablauf von Case Management
- psychosoziale Diagnostik im Assessment
- systemisches Case Management
- Beziehungsaufbau und –pflege
- transdisziplinäre Teamarbeit
- Spannungsfelder im Case und Care Management
- ethische Dimensionen im Case Management
- relevante gesetzliche Grundlagen
- Konzeptentwicklung im Case Management
- Handlungstheorien und Beratungskonzepte im Case Management
- organisationale Einbettung von Case Management (Führungsstile, Organisationskultur, Implementierungsvoraussetzungen und –strategien, Lernende Organisation als Voraussetzung für Case Management)
- Zertifizierung Case- und Care-ManagerIn

---

LV Nummer	<b>G0795VTIV06</b>
Bezeichnung	<b>Handlungsfelder im Care Management</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- Konzepte zur Bedarfsermittlung, Versorgungsplanung und Angebotssteuerung
- Dokumentation im und organisationale Einbettung von Care Management
- Entwicklung, Planung und Implementierung von Care Management in Organisationen
- organisationsübergreifendes Care Management
- Anleiten und Führen von MitarbeiterInnen anhand von Systemansätzen
- Evaluation, Networking, Lobbying und Public Affairs
- Organisation und Steuerung von Hilfen: Bildung von Ausführungsteams, deren Koordination und Kooperation
- Aufbau, Pflege, Nutzen und Steuerung von Netzwerken auf der Systemebene
- Organisationsmanagement
- Sozial- und Gesundheitsmanagement
- Zertifizierung Case- und Care-ManagerIn

LV Nummer	<b>G0795VTIV07</b>
Bezeichnung	<b>Selbstorganisierte Lehrveranstaltung</b>
Art	<b>Integrierte Lehrveranstaltung</b>
Semester	<b>3. Semester</b>
Lehreinheiten	<b>30</b>
ECTS	<b>3 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

Die Studierenden definieren Lehrinhalte in der Vertiefungsrichtung „Integrierte Versorgung“, die FH Burgenland organisiert die Lehrveranstaltung. Nach einer Clusterung der Themen könnte die Umsetzung in vier bis fünf Blöcken erfolgen.

**MA**

**Masterarbeit**

ECTS gesamt: 25 ECTS

---

LV Nummer	<b>G0795MA01</b>
Bezeichnung	<b>Masterarbeit</b>
Art	<b>Wissenschaftliche Arbeit</b>
Semester	<b>4. Semester</b>
ECTS	<b>24 ECTS</b>

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

**Inhalte:**

- eigenständige Planung und Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem Thema aus dem gewählten Fachbereich
  - Entwicklung von vertiefenden und erweiternden forschungsmethodischen Kenntnissen
  - Entwicklung eines kritischen Bewusstseins bzgl. Wissensgrenzen
  - Erarbeiten von neuen Lösungsstrategien für ein fachspezifisches Problem aus dem Bereich der gewählten Vertiefung
  - Integrieren von Wissen aus unterschiedlichen Bereichen in der Erstellung von Lösungsansätzen
  - Fähigkeit der adäquaten Präsentation und Diskussion der gewonnenen Ergebnisse der erstellten empirischen Arbeit im Rahmen der Masterprüfung
- 

LV Nummer	<b>G0795MA02</b>
Bezeichnung	<b>Masterprüfung</b>
Art	<b>Examen</b>
Semester	<b>4. Semester</b>
ECTS	<b>1 ECTS</b>